

Mit dem Einsatz von EDI (Elektronischer Datenaustausch) geht Kramp erste Schritte in Richtung E-Commerce. Die innovative CD-ROM Technologie sowie weitere wichtige Entwicklungen innerhalb des Unternehmens ebnen den Weg für den erfolgreichen elektronischen Geschäftsverkehr.

www.kramp.com



Gudrun Jay-Böbl: „Landwirte honorieren es, wenn man sich um sie bemüht.“

Auch der Landtechnikverkäufer sollte sich im Internet in den Fachforen umschauchen und die Diskussionen seiner Marken verfolgen. „Ein Landtechnikkunde ist stärker an seinen Händler als an die Schleppermarke gebunden – vorausgesetzt er ist mit der Servicebetreuung seines Händlers zufrieden.“ Dieses Potenzial müsse der Handel für sich nutzen.

„Bei allen Marketingplanungen soll aber vorher definiert sein: Was sind meine Ziele, welche Informationen will ich transportieren? Darüber sollten sich Hersteller und Händler bei der Planung von Verkaufsförderungsmaßnahmen austauschen. Gemeinsam lässt sich der Erfolg dann noch steigern!“ so das Fazit der Diskussionsrunde.

Bernd Pawelzik

Meisterschulen München

Bedeutender Meilenstein

14 junge Landmaschinenmechaniker bestanden die Meisterprüfung

325 junge Frauen und Männer dürfen stolz sein. Sie haben sich an den Meisterschulen am Ostbahnhof erfolgreich auf die Meisterprüfung vorbereitet. Ein lernintensives Jahr liegt hinter den Absolventen. Schulleiter Georg Junior war es deshalb eine große Freude, den Anwesenden zum Bestehen der Meisterprüfung zu gratulieren, „Sie haben sich und anderen bewiesen, dass man durch Engagement, Fleiß und Ausdauer hohe Anforderungen bewältigen kann“. Für Georg Junior war es die erste Abschlussveranstaltung; seit September 2010 steht er den 7 Meisterschulen als Schulleiter vor.

Von den 361 zur Prüfung angetretenen Handwerkerinnen und Handwerkern, die im vergangenen Jahr an den Meisterschulen am Ostbahnhof die Schulbank gedrückt hatten, bestanden 325 die diesjährige Meisterprüfung. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 90 Prozent. Auf dem Stundenplan der Meisterausbildung standen die Bereiche Fachpraxis, Fachtheorie, Pädagogik, sowie Betriebswirtschaft. Die Absolventen kamen aus den Bereichen Elektrotechnik (110), Friseur (38), Feinwerkmechanik (24), Informationstechnik (12), Installateur/Heizungsbau (84), Landmaschinenmechanik (14),

Metallbauer (23) und Zahntechnik (20).

Bei den Landmaschinenmechanikern sind dies: Hans-Philipp Ayrle, Jakob Brömauer, Thomas Groß, Florian Hipp, Maximilian Ismaier, Josef Jackl, Thomas Kunze, Simon Mayer, Jakob Rehrl, Julian Rolle, Stefan Schmid, Sebastian Sieghart, Markus Trisl, Daniel Wachter.

Dass die Meisterschulen ein hohes Ansehen genießen, zeigte die Anwesenheit von Stadtrat Georg Schlagbauer, der die Grußworte der Landeshauptstadt München übermittelte. Franz-Xaver Peteranderl, Vizepräsident der Handwerkskammer für München und Ober-

bayern hielt die Festrede. Die Obermeister der betreffenden Handwerks-Innungen richteten ebenfalls Grußworte an die Jungmeister und Jungmeisterinnen. Auch zahlreiche Prüfungsvorsitzende der Meisterprüfungskommissionen waren zur Abschlussfeier gekommen und gratulierten den Jungmeistern zu ihrem Erfolg.

Die Meisterschulen am Ostbahnhof (Mühlendorfstraße 6, 81671 München) sind eine gemeinsame Einrichtung der Handwerkskammer für München und Oberbayern und der Landeshauptstadt München. Informationen im Internet unter www.meisterschulen-mchn.de



Fachgruppenleiter Baptist Kellerer (mittlere Reihe rechts) mit den erfolgreichen Absolventen.